

JAHRES-BERICHT

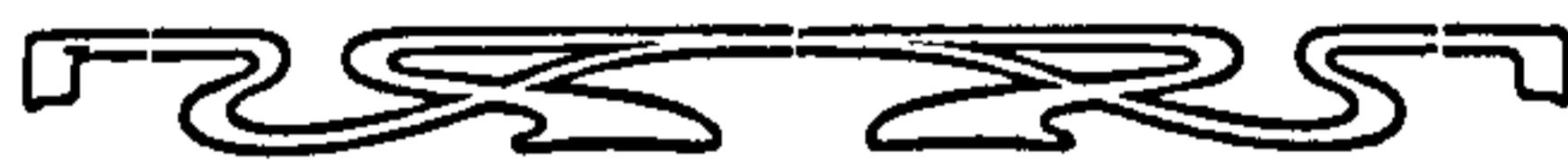
der

SEKTION LANDSHUT

des

DEUTSCHEN UND ÖSTERREICHISCHEN ALPENVEREINS

1906.



LANDSHUT, 1906.

DRUCK V. SMOROWSKI & SCHMALIX, LANDSHUT I. B.



Jahres-Bericht.



Zur gefälligen Beachtung für die Sektionsmitglieder.



1. Von hiesigen Mitgliedern wird der Beitrag für das Kalenderjahr sowie der Betrag von 1 Mark für die Lieferung der gebundenen Zeitschrift bei Zustellung der Karte zusammen erhoben. Beiträge von auswärtigen Mitgliedern, welche bis 1. März nicht eingezahlt wurden, werden durch Postauftrag eingehoben.

2. Die Bibliothek befindet sich bei unserm Kassier, Herrn Kaufmann Schuster, und können Bücher jederzeit gegen Hafterschein entnommen werden.

3. Sämtliche Mitglieder werden dringend ersucht, ein Verzeichnis der im laufenden Jahre ausgeführten Touren behufs Aufnahme in den Jahresbericht bis spätestens Ende November der Sektion einzusenden.

4. Als Legitimation dient lediglich die mit abgestempelter Photographie versehene Karte.

5. Standes-, Wohnungs- und Adressveränderungen, sowie Reklamationen sind nur an die Sektion und nicht an den Zentral-Ausschuss zu richten.

6. Auf das kommende Jahr bezügliche Austrittserklärungen sind satzungsgemäss der Sektionsleitung bis längstens 1. Dezember des laufenden Jahres schriftlich kundzugeben.



Das Jahr 1906 ist in ruhigem Verlauf dahingegangen. Gegenüber den vergangenen Jahren, in welchen der Ausbau unserer Hütte die Kräfte der Sektion besonders in Anspruch nahm, folgte eine Zeit verhältnismässiger Ruhe. Nichtsdestoweniger war es keine Zeit des Müssigganges, galt es doch hauptsächlich, das Bestehende zu erhalten, zu verbessern und auszugestalten. An Aufgaben hat es darum im verflossenen Vereinsjahr ebensowenig gefehlt wie in seinen Vorgängern, bildet doch auch für unsere Sektion der Satz, dass der Zweck des Alpen-Vereines ist, die Kenntnis der Alpen Deutschlands und Oesterreichs zu erweitern und zu verbreiten, sowie ihre Bereisung zu erleichtern, den Hauptpunkt der Tätigkeit.

Der Verbreitung der Kenntnis unserer herrlichen Alpenwelt dienen unsere Vorträge. Wenn Herbst- und Winterstürme durch die Lande brausten, dann sammelten sich alle 14 Tage in unserem Vereinslokale, dem Café Fischer, ein mehr oder minder stattliches Häuflein der Sektionsgenossen und lauschten auf das, was einzelne aus persönlichen Erfahrungen zum Preis von Berg und Wald und Wanderlust zu erzählen wussten. Manche interessanten, formvollendeten Schilderungen von Bergfahrten, vielfach unterstützt durch Vorführung gelungener, oft künstlerisch ausgeführter Lichtbilder boten den Zuhörern genussvolle und lehrreiche Stunden. Nach Schluss der Vorträge entwickelte sich in zwanglosen Nachsitzungen ein reger persönlicher Verkehr.

Die Themata der Vorträge gebe ich nachfolgend:

- 1) 2. Dezember 1905: Herr Amtsgerichtssekretär **Jtligner** aus München: „Die Besteigung des Montblanc über den Pètèret Grat“ (mit Lichtbildern).
- 2) 28. Dezember 1905: Herr Gymnasial-Professor **Dr. Moritz** aus München: „Eine Ueberschreitung der Höfats im Allgäu“.
- 3) 11. Januar 1906: Herr Landgerichtsrat **Adam**: „Col Nudo-Civetta-Pelmo“.

- 4) 25. Januar: Herr Seminarlehrer **Haslreiter**: „10 Tage in den Dolomiten“. II. Teil: Familien-Abend mit Lichtbildern.
- 5) 8. Februar 1906: Herr Lehrer **Griessl** aus München: „Aiguille de Charmoz und Matterhorn“. (Mit Lichtbildern.)
- 6) 17. März 1906: Herr Gymnasial-Professor **Dr. Amsdorf** aus Neuburg a. D.: „Reisebilder aus England und Schottland“. (Familien-Abend mit Lichtbildern).
- 7) 29. März 1906: Herr Hermann **Delago**: „Erinnerung aus den Grödner Dolomiten“.
- 8) 11. Oktober 1906: Herr Landgerichtsrat **Adam**: „Bericht über die Generalversammlung in Leipzig“.
- 9) 8. November 1906: Herr Ingenieur **Hartmann**: „Eine Sektions-
tur zur Eröffnung der Lamsenjochhütte“.
- 10) 22. November 1906: Herr Seminarlehrer **Haslreiter**: „Von der Landshuter Hütte durch die Stubaier und Oetztaler Gruppe nach Meran“, I. Teil. Familien-Abend.

Aufrichtig danken wir hier nochmals allen Vortragenden, die mit Wort und Bild uns erfreuten, sowie Herrn Optiker Steinherr für die Liebenswürdigkeit der Bedienung unseres Projektionsapparates. An alle Mitglieder aber ergeht die Aufforderung, zur Gediehung des Vortagswesens und zur Förderung unserer allgemeinen Aufgaben durch Rat und Tat nach Kräften uns zu unterstützen.

An der zweiten der bereits genannten Hauptaufgaben des Alpenvereins, die Bereisung der Alpen zu erleichtern, hat unsere Sektion als Besitzerin unserer vielbesuchten Landshuter Hütte und der grossartigen Weganlagen hervorragenden Anteil. Der immer mehr sich steigernde Fremdenverkehr in unserem Wirkungsgebiete, der ansehnliche heurige Besuch unserer Hütte sind der beste Beweis, dass unser Wirken in immer weiteren Kreisen Anregung und Sympathie findet. Selbst bis nach Lappland drang unser Ruhm, ist doch die Abiskohütte, 2 km von Abisko, erbaut vom Schwed. Touristen-Verein, in ihrem inneren Ausbau unserer Hütte nachgebildet.

Grössere Verschiebungen innerhalb des Mitgliederstandes haben nicht stattgefunden.

Der Mitgliederstand Ende 1905 betrug 320

Abgang im Laufe des Jahres 1906 51
269

Zugang „ „ „ „ „ 34
Sohin verbleibt ein Gesamtmitglieder-
bestand Ende 1906 von

303 Mitgliedern.

Unsere im Laufe des Jahres neu eingetretenen Mitglieder begrüssen wir mit dem Wunsche, sie möchten sich mit uns in Ausübung des edlen und schönen Bergsports an der Pracht der herrlichen Bergwelt und den Reizen der Alpenlandschaften erfreuen.

Aussergewöhnliche Vorfälle haben Gottlob in der Sektion sich nicht ereignet. Doch sind uns schmerzliche Verluste durch Todesfall im verflossenen Jahre nicht erspart geblieben. Es sind verstorben die Herren: Weinhändler Hippler, K. Regierungsdirektor v. Kapraun, K. Handelsrichter und Rentier Schaaaf, K. Justizrat Stahl und K. Landstallmeister Adam.

Unsere Sektion wird diesen Dahingegangenen ein treues Andenken bewahren.

Wir sind in diesem Jahre bemüht gewesen, unsere Sektionsbibliothek durch eine erhebliche Anzahl interessanter Werke zu bereichern. Der Ausschuss gibt sich der Hoffnung hin, dass unsere Bibliothek recht fleissig, fleissiger wie in den letzten Jahren benutzt werden möge.

Die laufenden Geschäfte fanden in 12 Ausschusssitzungen ihre Erledigung.

An geselligen Veranstaltungen ist in erster Linie die Karnevalsunterhaltung „Ein Blütenzug nach Kraglfing“ zu erwähnen, die am 24. Februar in der Jägerhalle stattfand. Von allen fröhlichen Darbietungen der heurigen Saison wurde sie allgemein als ganz besonders gelungen bezeichnet, als die originellste Veranstaltung. Ihr Zustandekommen verdanken wir vor allem unserem bewährten Sektionsdichter, Herrn Gymnasiallehrer Hilgärtner, dem Vater der originellen Idee und Verfertiger des einleitenden Festspiels. Das volle und schöne Gelingen war nur durch die aufopferungsvolle Mitarbeit zahlreicher Vereinsmitglieder möglich. Besonders verdient gemacht haben sich Herr Reallehrer Kuhn um die Regieführung und prächtige Dekoration, Herrn Kaufmann Chr. Friedrich durch die Aufstellung eines wirklichen Karussells, das ganz besonders zur Hebung der Fidelität beitrug, sowie viele Damen des Vereins, deren Bienenfleiss und Geschmack die reizende Landschaft schluf. Ihnen sei an dieser Stelle der besondere Dank der Sektion zum Ausdruck gebracht; neben diesen haben sich die Arrangeure und Mitwirkenden den Dank und die Anerkennung erworben.

Am 17. März fand die Ehrung von drei Herren, welche seit 10 Jahren für den Verein besonders in geselliger Beziehung her-

vorragend tätig waren, der Herren Gymn.-Professor Dr. Amsdorf, nunmehr in Neuburg a. D., Gymn.-Lehrer Hilgärtner hier und Apotheker Lustek, nunmehr in Pasing, anlässlich eines Vortrages des Herrn Gymn.-Professor Amsdorf statt. Den beiden ersteren Herren überreichte der Vorstand nach Feierung der Verdienste aller Herren in längerer Rede als Ausdruck des Dankes der Sektion, ein silbernes Edelweiss vereint mit einem silbernen Lorbeer-kranz und einer silbernen Lyra, letzterem Herrn einen grünen Lorbeer-kranz.

Ausser den bereits erwähnten Vortrags-Abenden fanden sich während dieser Zeit an den vortagsfreien Donnerstagen eine Anzahl von Herren zu einem alpinen Stammtisch im Restaurant Dräxlmeier zusammen.

Die alpine Kegelbahn auf der Alm am Firmerkeller wurde am 3. Mai bezogen, woselbst sich, treu den alten Traditionen und Gewohnheiten, ein Teil der Sektionsmitglieder traf. Nach Beendigung der Kegelabende wurde ein gemeinsames Abendessen im Hôtel Kronprinz seitens der an diesen Abenden beteiligt gewesenen Herren arrangirt, bei dem sich eine erhebliche Anzahl Herren zusammenfanden.

Am 29. November wurde nach vorher stattgefundenem Vortrag ein Katharinenkränzchen unter lebhafter Beteiligung eines reizenden Flores unserer Sektionsdamen abgehalten.

Wie in den Vorjahren hatten auch heuer wieder während der Sommersaison der Verlag der Münchner Neuesten Nachrichten und der Voss'schen Zeitung in Berlin Freiexemplare ihrer Zeitung für unsere Hütte zur Verfügung gestellt, wofür an dieser Stelle der verbindlichste Dank ausgesprochen wird.

Besonderer Dank gebührt noch Herrn Mechaniker Maier hier für seine Bemühungen für die Prüfung und Reparatur der Blitzableiteranlage unserer Hütte, den Redaktionen der Landshuter Zeitung und des Kurier für Niederbayern für die bereitwillige Aufnahme der Berichterstattung über Sektionsangelegenheiten.

Die pekuniären Verhältnisse der Sektion sind gute, wie der beigefügte Kassenbericht ersehen lässt.

Dass die touristische Tätigkeit im abgelaufenen Jahre eine rege war, beweist der angefügte Tourenbericht.

Um die Sektionsmitglieder auch persönlich näher zu bringen sowie dem Beispiele vieler Sektionen folgend wurden heuer versuchsweise Sektions-Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung

Landshuts veranstaltet und zwar am 17. Mai nach Götzdorf, am 29. Juni nach Bad Ast und Kronwinkl. Der Versuch fiel, wenn nur nach der Zahl der Teilnehmer an den Ausflügen bemessen, keineswegs ermutigend aus. Allerdings waren die Ausflüge vom Wetter nicht begünstigt; am 27. Mai hatte der Himmel seine Schleusen geöffnet, während am 29. Juni eine tropische Hitze herrschte. Wie es wetterfesten Alpinisten ziemt, liessen sich die wenigen Teilnehmer an den Ausflügen durch die Ungunst der Witterung in ihrem Frohnut nicht beeinträchtigen.

Um keine Neuerung, sondern um die Wiedereinführung eines früheren Brauches handelte es sich bei der Veranstaltung von Sektionstouren ins Gebirge. Solche fanden zwei statt: Am 16. und 17. Juni zur Einweihung der Lamsenjochhütte der Sektion Oberland, am 28. und 29. Juli auf unsere Hütte und den Kraxentrager. Ueber den Verlauf dieser Touren ist an den Vortragsabenden berichtet worden, bezw. wird berichtet werden. Hier möge nur die Bemerkung Platz finden, dass auch bei diesen Sektionstouren eine grössere Beteiligung wünschenswert gewesen wäre.

Auf der General-Versammlung des Gesamtvereins in Leipzig haben wir, wie bekannt, gegen den Antrag des Zentralausschusses entschieden Stellung genommen, der im wesentlichen dahin ging, dass auf sämtlichen Vereinshütten die Hütten- und Uebernachtungsgebühren für Nichtmitglieder auf das Doppelte des von den Mitgliedern zu entrichtenden Betrages festzusetzen seien und dass die den Mitgliedern anderer alpiner Vereine bisher gewährten Gebührenermässigungen in Wegfall zu kommen haben. Wir haben demgegenüber beantragt, dass den hüttenbesitzenden Sektionen bei Festsetzung der von den Nichtmitgliedern zu entrichtenden Gebühren ein Spielraum gelassen werden solle in der Weise, dass Nichtmitglieder einen Zuschlag von 50—100% der Gebühren für Mitglieder zu zahlen haben; wir haben ferner beantragt, dass auch den Mitgliedern anderer alpiner Vereine die gleiche Ermässigung wie den Vereinsmitgliedern gewährt werden solle, soferne diese Vereine Hütten besitzen und den Mitgliedern des D. u. Oe. A.-V. die gleiche Vergünstigung zugestehen.

Zu dieser Stellungnahme wurden wir veranlasst zunächst durch die besonderen Verhältnisse unserer Hütte, der private Unterkunftshütten benachbart sind, so dass wir bei Festsetzung der Gebühren mit der Konkurrenz rechnen müssen. Im Uebrigen aber waren für unsere Stellungnahme gegenüber dem Antrage des C. A.

massgebend der Wunsch, die freundschaftlichen Beziehungen zu den, die gleichen idealen Ziele wie wir verfolgenden Vereinen aufrecht zu erhalten und der Wille, die in den Satzungen begründete Selbständigkeit den einzelnen Sektionen gegenüber unangebrachten Vereinheitlichungs- und Centralisierungsbestrebungen zu wahren. Der Erfolg ist uns leider versagt geblieben.

Wie richtig wir indessen die Verhältnisse beurteilt haben, zeigen die jüngst beschlossenen Retorsions-Massregeln des Schweizer-Alpenklups und zeigt, soweit speziell unsere Hütte in Betracht kommt, der Umstand, dass obwohl die Gesammt-Frequenz zugenommen hat, 85 Nichtmitglieder weniger übernachtet haben als im Vorjahr.

Der Ausschuss für das Jahr 1907 setzt sich aus den gleichen Herren wie im vergangenen Jahre zusammen und zwar:

Vorstand: K. Landgerichtsrat **Adam**.

Schriftführer: K. Lazarettverwaltungs-Inspektor und Leutnant a. D. **Euler-Chelpin**.

Weg- und Hüttenwart: Kaufmann **Ch. Friedrich**.

Kassier: Kaufmann **Schuster**.

Beisitzer: Prakt. Arzt Dr. **Weber**, K. Reallchrer **Kuhn**, K. Gymnasiallehrer **Hilgärtner**.

Kassarevisoren: Rentner **Imhof** und Kaufmann **Gerstl**.

Aus bescheidenen Anfängen hat sich unsere Sektion zu einer angesehenen Tochter des Gesamtvereins entwickelt. Damit sind aber auch die Aufgaben und Pflichten gewachsen. Der Ausschuss war auch im abgelaufenen Vereinsjahr bestrebt, allen ihm obliegenden Pflichten nachzukommen und alles zu tun zur Förderung der idealen Zwecke des Gesamtvereins. Je reichlicher die Mittel, um so vollkommener können diese Aufgaben erfüllt werden. Mögen daher alle unsere Mitglieder dahin wirken, dass zu den alten Freunden noch viele neue sich gesellen und durch ihren Beitritt mit beitragen zum Unterhalte und zur Schaffung aller Segnungen des Alpenvereins, zur Ermöglichung weiterer erspriesslicher Leistungen für die schöne alpine Sache.

Adam, Vorstand.

Euler-Chelpin, Schriftführer.

Kassenbericht.



Rechnungsstellung für 1906.

A. Sektionskasse.

Einnahmen:

Kassabestand vom Jahre 1905	213	Mk.	23	Pfg.
303 Mitgliederbeiträge à 10 Mk.	3030	"	—	"
296 Einbanddecken à 1 Mk.	296	"	—	"
1500 Mk. Pfandbrief Hypothek- u. Wechselbank	1479	"	80	"
3 Coupons 1. März 1906 à 8 Mk. 75 Pfg. .	26	"	25	"
1 Ostalpenkarte	1	"	—	"
Erlös für Hütten Schlüssel	4	"	—	"
Ertrag vom Projektionsapparat	29	"	83	"
Zuschuss aus der Weg- und Hüttenkasse . .	893	"	48	"
Rückkauf von 4 Zeitschriften	8	"	—	"
Summa:				5981 Mk. 59 Pfg.

Ausgaben:

1. Für Verwaltungszwecke	4291	Mk.	96	Pfg.
2. 1. Rate an Centralausschuss	500	"	—	"
3. Für gesellschaftliche Zwecke	798	"	24	"
4. Kassabestand	391	"	39	"



B. Weg- und Hüttenkasse.

Einnahmen:

An Hütten-, Eintritts- und Schlafgeldern, sowie Hüttenpacht	2542 Mk. 39 Pfg.
An Erlös für Ansichtspostkarten	478 " — "
" sonstigen Einnahmen	15 " 90 "
Summa: 3036 Mk. 29 Pfg.	

Ausgaben:

Für Weganlage und Wegreparaturen	254 Mk. 43 Pfg.
" Holzlege Neubau	498 " 68 "
" Dachschadenreparaturen	27 " 25 "
" Hüttenunterhaltung	362 " 27 "
" Hütteinrichtung	207 " 44 "
" Ankauf von Ansichtspostkarten	379 " 74 "
" bezahlte Zinsen 1906	413 " — "
" Zuschuss zur Sektionshauptkassa	893 " 48 "
Summa: 3036 Mk. 29 Pfg.	

Landshut, 6. Dezember 1906.

E. Schuster, Kassier.

Geprüft und richtig befunden:

A. Imhof.

Chr. Gerstl.





Bericht des Weg- und Hüttenwartes.



Endlich dürfte auf lange Zeit hinaus das Vergrössern und Ergänzen an unserer Hütte beendet sein, nachdem die im Winter 1905 von der Sektion beschlossene Erbauung einer Holzlege anfangs Juli von Jakob Pfister aus Dornauberg ausgeführt worden ist.

Die innere Einrichtung der Hütte ist vollständig und erfordert, von kleinen Ausgaben für Ersatzstücke abgesehen, grössere Mittel in den nächsten Jahren nicht.

Der Versuch, Petroleumglühlicht in der Hütte einzuführen, ist misslungen. Die angeschafften Brenner versagten. Ob daran die Qualität des Petroleums oder die Luft die Schuld trägt, oder Beides, das konnte nicht festgestellt werden. Nach Landshut gebracht funktionieren die Brenner.

Die Bewirtschaftung der Hütte wurde vom Pächter Tipotsch zufriedenstellend besorgt. Mit dem Genannten wurde der Pachtvertrag für 1907 erneuert.

Trotz der ungünstigen Witterung hat sich die Zahl der die Hütte besuchenden Touristen von 2401 im Jahre 1905 auf 2421 erhöht, wogegen die Zahl der Uebernachtenden mit 965 um 174 zurückgegangen ist.

Die Wegunterhaltung verursacht eine ständige grössere Ausgabe, welche im Interesse der Bergwanderer nicht verringert werden darf.

Von dem Bau eines Weges von der Landshuter Hütte nach St. Jakob musste abgesehen werden, weil die Grundverhältnisse nicht geregelt werden können.

Die Führerverhältnisse lassen sehr viel zu wünschen übrig. Der einzige Führer am Brenner, Anton Lapper, erkrankte bei Beginn der Reisezeit auf einer Tour über die Alpeinerscharte und ist heute noch nicht arbeitsfähig.

Chr. Friedrich, Weg- und Hüttenwart.



Touren-Bericht

der in der Zeit vom 1. November 1905 mit 31. Oktober 1906 ausgeführten und zur Kenntnis der Vorstandschaft gelangten Bergwanderungen.

Die mit * bezeichneten Touren wurden mit Führer gemacht.
(W.T.) Wintertour; (R.-T.) Radtour; (Sk.-T.) Skitour.



Adam, K. Landgerichtsrat: Lamsenjochhütte—Schafjöchl—Lamsenspitze; Landschutzhütte—Kraxentrager; Höllentalangerhütte—Zugspitze—Wiener-Neustädter Hütte; Hochjoch—Tannheimerhütte—Hochgimpel spitze—Rote Flühe—Dützel—Hahnenkamm; Nesselwänglerscharte—Kellenspitze—Otto Mayrhütte; Gr. Schlicke—Schartschrofen—Pfrontnerhütte—Aggenstein; Gaishorn—Rauhorn—Kugelhorn—Knappenkopf—Pr. Luitpoldhaus; Hochvogel—Himmelhorn—Schnecke—Laufbachcreek—Nebelhornhaus; Nebelhorn; 4 Höfats* (Ueberschreitung von W. nach O.); Rappenseehütte—Rotgundspitze—Hochgundspitze; Hohes Licht—Wilder Mann—Bokkarkopf—Mädelegabel—Kemptner Hütte—Muttlerkopf; Oefnerspitze—Krottenspitze—Gr. Krottenspitze—Hermann v. Barthhütte; Marchspitze; Memmingerhütte—Seekogel—Parseierspitze—Gatschkopf—Augsburgerhütte.

Baumgartner F., wissenschaftlicher Lehrer, Wittlich: Hohe Salve; Kitzbühlerhorn; Arlberg—Galzig—Ulmerhütte—Schindler; Valluga (sämtliche Sk.-T.) Naunspitze (W.-T.); Elmauerholt (W.-T.); Höchste Tschierspitze; Pisciadu—Dent di Mesdi—Zwischenkofel—Boé—Cresta—Strenta; Fünffingerspitze; Angelusscharte—Hoher Angelus; Vertainspitze—Schildspitze—Plattenspitze—Innere Pederspitze—Hintere Schöntaufspitze; Cevedale; Königspitze.

Baumgartner Ludwig, cand. math., München: Jägerkamp; Bödenschneid—Stümpfling; Brecherspitze; Hohe Salve; Rotwand (sämtliche Sk.-T.); Walberghaus—Setzberg—Risserkogel—Plankensteine; Höllentalangerhütte—Zugspitze—Zugspitzeck—Schneefernerkopf—Knorrhütte; Nebelhorn; Schröffelpass.

Dr. Botz, Oberarzt mit Frau, Dillingen: Arlberg: Angerhütte—Knorrhütte—Zugspitze.

Echerer Dr., prakt. u. Krankenhausarzt, Wartenberg mit Frau: Fersental—Suganertal (W.T.); Hallersalzberg—Stubaital (W.-T.); Ahornboden—Eng—Lamsenscharte—Lamsenjochhütte—Vomperloch; Kemptnerhütte—Mädelegoch; Almejurjoch—Arlberg; Paznaun—Futschöljoch—Ardez; Malojajoch; Kreuzjoch; Penserjoch; Borkolajoch; Piano della Fugazza.

Delago Hermann: Guglia; Stabeler- und Delagoturm; Totensesselspitze; Kleine Halt Nordwestwand—Gamshalt Nordgrat—Elmauerholt.

Euler-Chelpin, Eugen, K. Lazarettverwaltungsinspektor u. Leutnant a. D.: Petit Salève—Grand Salève—Les Pitons; Glion—M. Caux—Rochers de Naye—Col de Jaman—Dent de Jaman; Les Pléjades; M. Pélerin; Mürren; Wengernalp—Kl. Scheidegg—Lauberhorn—Tschuggen—Männlichen; Faulhorn; Brienz Rothorn; Klimserhorn—Pilatus (Esel—Tomlishorn—Oberhaupt—Matthorn); Hinterbärenbad—Stripsenjochhütte; Totenkirchl (Aufstieg Führerkamin—Schmidtrinne, Abstieg Tavernarokamin); Schöner Fleck; Erfurterhütte—Rothspitze—3 Gratköpfe—Gelbe Wand—Gschöllkopf (Ueberschreitung); Dalfazerwand—Dalfazerköpfn—Dalfazerjoch—Streichkopf gatterl—Streichkopf—Hochiss—Spieljoch—Seekarlspitze Nördl. Rosskopf (Ueberschr.); Haidachstellwand (Ueberschr.); Südl. Rosskopf—Rofan West- und Ostgipfel—Sagzahn—Vord. Sonnwendjoch—Sagzahn—Erfurterhütte.

Fahrmbacher Herm. u. Alois, Kaufmann: Landshuterhütte—Kraxentrager; Gepatschhaus*; hinteres Oelgrubenjoch*—hintere Oelgrubenspitze*; Taschachhütte*; Mittelbergerjoch*—Braunschweigerhütte*; Pitztalerjöchl*.

Finels, K. Rentamtmann, Kissingen: Zugspitze*; Wendelstein.

Fiedler Hans, prakt. Arzt, Neumarkt a. Rott: Gr. Bettelwurfspitze—Lafatscherjoch; Gr. Penegal.

Friedrich Chr., Kaufmann: Landshuterweg; Kraxentrager; Wolfendorf.

Fröhlich Jos., Buchhändler: Landshuterhütte; Pfitscherjoch—Dominikushütte; Berlinerhütte; Vorderkaiserfeldenhütte—Hinterbärenbad.

Gerstl, Kaufmann: Furkapass; Gallenstock*; Zermatt—Cabanne du Théodule*—Breithorn*.

Grill Karl, Kreisobstbaulhrer, Deggendorf: Vomperloch—Hallerangerhaus; Lafatscherjoch—Speckkarspitze*—Gr. Bettelwurfspitze—Bettelwurfshütte*; Krimmlertauernhaus*; Warnsdorferhütte*—Krimmlertörl*—Kürsingerhütte* Gr. Venediger*; Stripsenjochhütte; Elmauerholt—Stripsenjoch.

Haasy v. K., Oberleutnant, Passau: Ballonfahrt über die österr. Kalkalpen (Aufstieg München, Abstieg Gaflonz in Nied.-Oest.); v. Schmidt—Zabierowhütte, Passauerhütte.

Hartmann A., Ingenieur: Lamsenjochhütte—Schafjöchl—Lamsenspitze; Hinterbärenbad—Stripsenjochhütte; Totenkirchl (Aufstieg Führerkamin, Schmidtrinne, Abstieg Tavernarokamin); Bettelwurfshütte—gr. u. kl. Bettelwurfspitze; Lafatscherjoch—Hallerangerhaus—Vomperloch; Kreuzeckhütte—Alpspitze; Erfurterhütte—Rothspitze—3 Gratköpfe—Gelbe Wand—Gschöllkopf (Ueberschr.); Dalfazerwand—Dalfazerköpfn—Dalfazerjoch—Streichkopf gatterl—Streichkopf—Hochiss—Spieljoch—Seekarlspitze—Nördl. Rosskopf (Ueberschr.); Haidachstellwand (Ueberschr.); Südl. Rosshopf—Rofan West- u. Ostgipfel—Sagzahn—Vord. Sonnwendjoch—Sagzahn—Erfurterhütte; Landshuterhütte—Kraxentrager; Grasleitenhütte—Grasleitenpass—Vajoletthütte—Rosengartenspitze.

Haslreiter Jos., K. Seminarlehrer: Landshuterhütte—Kraxentrager; Magdeburgerhütte—Magdeburgerscharte*—Teplitzerhütte*; Becherhaus; Wilder Pfaff*—Zuckerhütl*—Hildesheimerhütte*; Tümmlerjoch—Mit Familie: Jägerkamp—Rote Wand—Fallepp.

Hubrich Herm., Kaufmann: Vesuv.

Hümmer Phil., Bankkassier: Lamsenjochhütte; Wendelstein.

v. Jan, K. Bezirksamtsassessor, Ebersberg: Moserboden*—Kaprunertörl*—Rudolfs-hütte*; Kalsertauern*—Stüdlhütte*; Grossglockner*; Matreiertörl; De-freggerhütte*; Gr.-Venediger*; Clarahütte*—Umbaltörl*—Lenkjöchlhütte*; Schwarzensteinhütte*; Schwarzenstein*; Gr. Mörchner*—Berlinerhütte*; Dominikushütte—Pfitscherjoch—Landshuterhütte; Kraxentrager—Wolfendorn.

Illinger F., Seifenfabrikant: Landshuterhütte—Kraxentrager; Wolfendorn; Mag-deburgerhütte*; Wilder Freiger*—Becher*; Wilder Pfaff*—Zuckerhütl*—Hildesheimerhütte*; Breslauerhütte*; Wildspitze*.

Karl, Oberlandesgerichtsrat, mit Familie, Augsburg: Hochkopf; Eng; Sonnjoch: Erfurterhütte—Hochiss; Kaiserhaus; Erzherzog Johannklause; Wendelstein

Kohndorfer Al., Kaufmann: Landshuterhütte—Kraxentrager; Magdeburgerhütte*—Magdeburgerscharte*—Teplitzerhütte*; Becher*; Wilder Pfaff*—Zucker-hütl*—Hildesheimerhütte*; Tümmlerjoch.

Kissenberth Dr. Wilh., Charlottenburg: Galzig—Arlberg (Sk.-T.) Totenkirchl (Schmidtrinne); Zimbaspitze (Auf- und Abstieg Westgrat); Zimbaspitze (Nordwand—Westgrat); Oefenpass—Sepverajoch; Kanzelkopf (Räthikon) 1. Erst.; P. 2455 (Räthikon Lünersee); Rossberg—Salonimkopf (1. turist. Erst.); Kuchenjoch; Gavalinajöchl—Hüttenkopf—Eisernes Tor—Valbonakopf; Kennerberg.

Kolbeck, K. Briefträger: Dresdnerhütte; Schaufelspitze; Hildesheimerhütte; Bres-lauerhütte; Wildspitze; Samoarhütte; Kreuzspitze.

Leberwurst Aug., K. Adjunkt: Misurinasee—Tre Croci; Cnque Torri*—M. Averau*—Sachsendankhütte—Nuvolau; Passo die Falzarego—Tra i sassi; Grödnerjoch—Gr. Tschierspitze; Pisciadusechütte—Zwischenkofel—Bam-bergerhütte—Boé—Pordoischarte—Pordojoch; Carl Bindelsteig—Fedaja-haus—Belvedere; Marmolata* (Ueberschr.)—Marmolatascharte*—Contri-nhaus; Vajoletthütte—Grasleitenpass—Grasleitenhütte.

Mayr, Volksschullehrer mit Frau, Weng: Landshuterhütte—Kraxentrager; Pfitscherjoch; Dominikushütte; Furtschagelhaus*; Schönbichlerhorn*—Berlinerhütte.*

Neumann, K. Reallehrer, München: Berlinerhütte*—Schwarzenstein* (Ueberschr.)—Schwarzensteinhütte*, Fedajahaus*—Marmolata* (Ueberschr.)—Contri-nhaus*, Kesselkogel.

Niedermayer Ph., Kaufmann, Frontenhausen: Zwiesel; Herzogstand.

Ottmann, K. Oberamtsrichter, Sonthofen: Heilbronnerweg—Mädelegabel; Hoher Ifen*—Gottesackerwände*; Trettachspitze* (Ueberschr. Aufst. Westgrat, Abstieg Ostgrat); Gaisalp—Grossgundkopf—Nebelhorn; Imbergerhorn; Hochgrat; Höfats Westgipfel*. Mit Familie: Hochvogel; Iseler; Ramgis-wangerhorn; Nebelhorn.

Paur Max, Kaufmann mit Bruder: Tosahütte—Cima Brenta alta, Cima Tosa, Bocca Tukett—Cima di Brenta superiore—Fridolinjoch, Rifugio Presanella—Cima Presanella (S. O. Grat), Madronhütte—Adamello.

Reiner, K. Postinspektor: Arber, Rachel, Watzmannhaus, Hocheck—Mittelspitze, Funtenseehaus—Riemannhaus, Schmittenhühe, Moserboden—Hrch. Schweiger-haus.

Renner Dr. E., K. Gymnasialprofessor mit Familie; Iseler, Spieser, Gaishorn — Willersalpe.

Richter Jul., K. Notar, Ellingen: Rauheck—Kreuzeck—Kemptnerhütte, Mädele-gabel—Bokkarkopf—Heilbronnerweg—Rappenseehütte.

Rieger, K. Amtsrichter, Dillingen: Reiteralpe—Traunsteinerhütte, Untersberg—Watzmannhaus—Hocheck—Mittelspitze.

Ruthel, K. Obersekretär: Hochalpe—Ahornboden—Spielisjoch—Hohljoch—Eng, Lamsenscharte—Lamsenhütte, Waldrastspitze, Landshuterhütte, Pfitscher-joch.

Schäffner Lina: Hirschtalalm—Kampen—Bauer in der Alm (W.-T.), Benedikten-wand (Nordwand). Brecherspitze—Angergrat, Rossstein—Buchstein, Toten-kirchl (Führerweg)—Griessnerkar—Ackerlspitze, Gruttenhütte—Elmauer-tor—Stripsenjoch.

Schäffner Sigmund: Maxhütte—Hochfeln, Watzmannhaus—Hocheck, Kampen-wand—Hochplatte.

Schermer, K. Landgerichtsdirektor: Regensburgerhütte, Sellajochhaus, Stilfser-jochstrasse, Dreisprachenspitze, Schaubachhütte.

Schuster Ernst, Kaufmann: Lamsenjochhütte, Landshuterhütte—Kraxentrager, Magdeburgerhütte*—Magdeburgerscharte*—Teplitzerhütte*, Becher*, Wild. Pfaff*—Zuckerhütl*—Hildesheimerhütte*, Tümmlerjoch.

Schreiner Josef: Herzogstand—Heimgarten, Arber, Karwendelspitze, Schöttlkar-spitze—Soiernspitze—Vereinsalpe..

Weber, Dr., prakt. Arzt: Imbergerhorn, Bettelwurfspitze, Alpsspitze.

Wöfl, Rechtsanwalt: Lamsenjochhütte, Erfurterhütte—Hochiss.

Zelmeler Dr., prakt Arzt: Zwölferkogl, Niederjoch*.

Zorn, K. Amtsrichter: Schlappolt—Fellhorn, Widderstein*, Bregenzerwald.

Zott Dr. Alois, K. Gymnasialprofessor, Passau: Eiskarlpitze*, Rothwandspitze*—Steinkarlpitze*. Hohe Villerspitze—Fernerkogl, Kammerlinghorn, Hiefel-wand—Edelweisslahnerkopf—Schottmalhorn, Hochkalter, Breithorn*—Kleines Matterhorn*, Mettelhorn*, Fluhhorn*, Obergabelhorn*, Rimpfirsch-horn*, Allalinhorn*, Nadelhorn*.

